

10. Februar 2021

ALTECH - VORBEREITUNGEN FÜR BÖRSENNOTIERTE GRÜNE ANLEIHE SCHREITEN GUT VORAN

-Werbung-**Highlights**

- Börsennotierte grüne Anleihe mit einem Angebotsziel von ~144 Mio. US-Dollar
- Weitere Alternative für eine nachrangige Projektfinanzierung
- Vorbereitung schreitet gut voran und liegt im Plan
- HPA-Projekt mit 49 % weniger CO₂-Emmission als herkömmliches HPA

Altech Advanced Materials AG ("AAM") (pta019/10.02.2021/12:45, FRA: AMA1) freut sich bekannt zu geben, dass die Vorbereitungen von Altech Chemicals Limited ("Altech") für die geplante börsennotierte grüne Anleihe in Höhe von ~144 Mio. USD, die als zusätzliche Finanzierung für das malaysische Projekt zur Herstellung von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) dienen soll (siehe auch Unternehmensmitteilung vom 30. Oktober 2020), planmäßig verlaufen und gute Fortschritte machen.

Altech arbeitet eng mit den in London ansässigen Beratern Bedford Row Capital (Bedford Row) und Bluemount Capital (WA) Pty Ltd (Bluemount) zusammen, um eine Anleiheemission vorzubereiten. Die Vorbereitungen für die Anleiheemission begannen im Dezember 2020 und sind nun so weit fortgeschritten, dass die Due Diligence abgeschlossen ist - einschließlich einer Umwelt-Sozial-Governance-Prüfung (ESG); ein Entwurf der Fazilitätsvereinbarung wurde erstellt und ein vorläufiges Emissionsdokument wird geprüft. Altech strebt an 144 Mio. USD aus der geplanten Anleiheemission zu beschaffen, wovon 100 Mio. USD als Sekundärfinanzierung für die HPA-Anlage in Johor verwendet werden sollen (und 44 Mio. USD zur Bedienung der Anleihezinsen während der Bauphase der HPA-Anlage). Eine vorrangige Projektfinanzierung in Höhe von 190 Mio. US\$ wurde bereits von der staatlichen deutschen KfW IPEX-Bank, zugesagt.

Der Umsetzungsprozess des Green Bonds beinhaltet eine Vorbereitungsphase, in der alle rechtliche Fragen geklärt werden und die Emissionsdokumente, Investitionsmemorandum und umfassende Unternehmenspräsentationspakete entwickelt werden um sie dann an potentielle Investoren zu verteilen. Nach positiven "sanften Sondierungen" während der Vorbereitungsphase wird ein Datenraum für die Bookbuild-Phase geöffnet. Die Durchführung erfolgt dann idealerweise in einer Phase mit wieder positiver Gesamtmarktstimmung.

Die letzte Phase ist die Ausführungsphase, in der die Verpflichtungen überwiesen und die Anleiheerlöse formell bei der Zweckgesellschaft hinterlegt werden (Closing). Der Antrag auf Notierung der Anleihen an der Frankfurter Wertpapierbörse wird nach dem Closing gestellt. In der Zwischenzeit schreiten die Vorbereitungsarbeiten gut und planmäßig voran.

Hintergrund

Zunehmend werden *grüne* Anleihen genutzt, um neue und bestehende Projekte zu finanzieren, die Vorteile für die Umwelt und eine nachhaltigere Wirtschaft bringen. Wie am 20. Mai 2020 bekannt gegeben wurde, ist Altechs HPA-Projekt vom unabhängigen Centre of International Climate and Environmental Research (CICERO) mit Sitz in Oslo, Norwegen, formell als "*grün*" bewertet worden. Verglichen mit der konventionellen HPA-Verarbeitung wird geschätzt, dass Altechs bahnbrechende HPA-Produktionstechnologie eine ~49%ige Reduzierung des vergleichbaren Kohlenstoff-Fußabdrucks liefert und ~41% weniger Energie verbraucht. Außerdem zielt die primäre Endanwendung für Altechs HPA auf Produkte gegen den Klimawandel, wie z.B. LED-Leuchten und Lithium-Ionen-Batterien.

Trotz der negativen Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie seit März 2020 auf die globalen Märkte hatte, hat sich AAM weiterhin darauf konzentriert, den Abschluss der Projektfinanzierung für das malaysische HPA-Projekt von Altech Australia herbeizuführen und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Bauaktivitäten der Phase 2 der frühen Bauarbeiten am Standort der HPA-Anlage abgeschlossen wurden. Zusätzlich zu der vorrangigen Darlehensfazilität zur Projektfinanzierung in Höhe von 190 Millionen US-Dollar, die von der staatlichen deutschen KfW IPEX-Bank zur Verfügung gestellt wird, verfolgen Altech und AAM gemeinsam weiterhin mehrere zusätzliche nachrangige Fremdfinanzierungsoptionen. Der Einsatz von Anleihen zur Sicherung einer nachrangigen Projektfinanzierung könnte eine Alternative zu Mezzanine-Krediten von Banken sein.

Ein Vorteil von Anleihen gegenüber der Bankfinanzierung besteht darin, dass während der Laufzeit nur die Zinsen an die Anleihegläubiger gezahlt werden, während bei Mezzanine-Bankschulden sowohl das Kapital als auch die Zinsen während der Kreditlaufzeit zurückgezahlt werden müssen. Anleihen werden in der Regel am Ende der Laufzeit refinanziert, und im Falle von Start-up-Projekten, wie dem HPA-Projekt von Altech Australia, ist zu erwarten, dass der bei der Refinanzierung zu zahlende Zinssatz niedriger ist, da das Bau- und Inbetriebnahmerisiko für das Projekt wegfällt und ein betrieblicher Leistungsnachweis für das Projekt vorliegt.

Die Arbeiten zur Befriedigung der ausstehenden Anforderungen der zuvor angekündigten Mezzanine-Darlehensfazilität in Höhe von 90 Millionen USD mit dem bevorzugten Mezzanine-Kreditgeber Macquarie Bank (Macquarie) dauern an. Die technische und marktbezogene Due-Diligence-Prüfung ist abgeschlossen, Macquarie hat jedoch verlangt, dass Altech den Vorverkauf eines Teils seiner geplanten zukünftigen HPA-Produktion an einen Endbenutzer zu festen Produktpreisen sichert, um eine gewisse Preistransparenz in einem ansonsten undurchsichtigen Markt zu demonstrieren. AAM arbeitet weiterhin mit einer Reihe von Teilnehmern des europäischen Elektrofahrzeugsektors (EV) zusammen, bei denen es sich um potenzielle Produktendverbraucher handelt, die an der Sicherung der zukünftigen HPA-Versorgung interessiert sind.

Der Vorstand

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG ("AAM") plant derzeit sich an dem Tochterunternehmen der Altech Chemicals, der Altech Chemicals Australia PTY LTD ("Altech Australia") für bis zu 100 Mio. USD mit bis zu 49% zu beteiligen.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der patentgeschützte Prozess von Altech Australia erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie -qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein verbleibendes Investitionsvolumen von rund 390 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat und die SMS group GmbH bereits eine Eigenkapital-Verpflichtung über 10 Mio. USD eingegangen ist. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Mezzanine-Kapitalgebern bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:
Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter
www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN: DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt
in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in
Berlin